

DAS
MIGROS-KULTURPROZENT
FÖRDERT

J
U
N
G
E
T
A
L
E
N
T
E



Talentwettbewerbe des Migros-Kulturprozent:

GESANGS-WETTBEWERB
INSTRUMENTALMUSIK-WETTBEWERB
KAMMERMUSIK-WETTBEWERB (BIENNAL)
SCHAUSPIEL-WETTBEWERB
TANZ-WETTBEWERB
BEWEGUNGSTHEATER-WETTBEWERB

VON DER BERUFUNG ZUM BERUF

Was haben Noëmi Nadelmann, Martin Schläpfer und Bettina Stucky gemeinsam? Alle drei haben ihre Berufung zum Beruf gemacht. Und alle drei – Opernsängerin, Tänzer/Choreograf und Schauspieler – erhielten am Anfang ihrer Karriere einen Studienpreis des Migros-Kulturprozent. Seit 1969 fördert das Migros-Kulturprozent Schweizer Nachwuchskünstler und hat bisher 35 Millionen Franken in Instrumentalmusiker, Sänger, Tänzer, Kammermusiker, Schauspieler und Darsteller des Bewegungstheaters investiert.

Die Studienpreise werden im Rahmen von jährlichen Wettbewerben vergeben. Sie entlasten begabte Künstler finanziell und ermöglichen ihnen eine qualifizierte Ausbildung. Darüber hinaus werden besonders vielversprechende Kandidaten mit Förderpreisen unterstützt. Mit diesen Preisen begleitet das Migros-Kulturprozent Talente auf ihrem Weg von der Schule in den Beruf und unterstützt sie nicht nur finanziell, sondern umfassend und nachhaltig. Mehr zur Talentförderung des Migros-Kulturprozent erfahren Sie in dieser Broschüre. Oder online:

www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe





TALENTWETTBEWERBE

Um junge Künstler zu fördern, veranstaltet das Migros-Kulturprozent jährlich verschiedene Talentwettbewerbe:

- Gesangs-Wettbewerb
- Instrumentalmusik-Wettbewerb
- Kammermusik-Wettbewerb (biennial)
- Schauspiel-Wettbewerb
- Tanz-Wettbewerb
- Bewegungstheater-Wettbewerb

Die **Kandidaten** müssen Schweizer sein oder als Ausländer bereits seit mindestens vier Jahren in der Schweiz leben. Sie dürfen eine in den Richtlinien definierte Altersgrenze nicht überschreiten und müssen an einer professionellen Schule mit Ganztagesunterricht eingeschrieben sein.

Auf der Grundlage ihrer Bewerbungen werden die Kandidaten zur Audition eingeladen. Während dieser Audition beurteilt eine **internationale Jury** vor allem technisches Können, Gestaltung und Bühnenpräsenz.

Die **Auszeichnungen** sind langfristig ausgerichtete, aufeinander abgestimmte Förderleistungen.

STUDIEN- UND FÖRDERPREISE

Talentförderung ist komplex. Deshalb hat das Migros-Kulturprozent seine Förderleistungen modular aufgebaut und aufeinander abgestimmt. Ziel ist es, junge Talente in der Breite und bis an die Spitze zu unterstützen. Zum einen mit Studienpreisen, zum anderen mit nachhaltigen, langfristig orientierten Förderpreisen.

Studienpreise werden an talentierte Künstler verliehen. Der Preis ist mit 14'400 Franken dotiert und wird in zwölf Monatsraten ausbezahlt. Beim Kammermusik-Wettbewerb wird an Stelle eines Studienpreises ein Preisgeld in der Höhe von 10'000 Franken vergeben. In allen Wettbewerben ausser beim Kammermusik-Wettbewerb können die Kandidaten im Lauf ihrer Ausbildung zwei Mal einen Studienpreis gewinnen, Tänzer sogar drei Mal.

Förderpreise werden an besonders begabte Studienpreisträger verliehen. Das Migros-Kulturprozent unterstützt sie mit professionellen und zielorientierten Fördermassnahmen wie Vermittlung von Auftritten, Karriereberatung oder Promotion.





FÖRDERPREISE MUSIK

Die talentiertesten Kandidaten aus den Wettbewerben Instrumentalmusik, Gesang und Kammermusik fördert das Migros-Kulturprozent speziell.

Für die beiden besten Kammermusik-Ensembles und für die begabtesten Studienpreisträger, die zum zweiten Mal ausgezeichnet werden, übernimmt das Migros-Kulturprozent mit seiner **Konzertvermittlung** zwei Drittel ihres Honorars für Konzerte im In- oder im grenznahen Ausland und erhöht so ihre Chancen aufzutreten.

Das beste Kammermusik-Ensemble wird als «**Migros-Kulturprozent-Ensemble**» ausgezeichnet, herausragende Studienpreisträger mit solistischem Potenzial als «**Migros-Kulturprozent-Solisten**». So ausgezeichnete Instrumentalmusiker erhalten die Gelegenheit, mit renommierten Orchestern in der Konzertreihe **Migros-Kulturprozent-Classics** als Solisten aufzutreten, die Sänger können **Meisterkurse** besuchen. Zusätzlich engagiert sich das Migros-Kulturprozent bei **Promotionsmassnahmen**, beispielsweise bei der Aufnahme und der Produktion einer **Demo-CD** oder bei professionellen **Fotos** für Inserate, Plakate, CD-Booklet, Medien und Internetauftritt. Die Förderpreisträger werden darüber hinaus von erfolgreichen Musikern oder **Agenten beraten**, wie sie ihre Karriere planen können, um aus ihrer Berufung ihren Beruf zu machen. Geförderte Musiker mit eigenen Projekten können auch **Finanzierungsbeiträge** beantragen.

www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe
www.migros-kulturprozent.ch/konzertvermittlung
www.migros-kulturprozent.ch/finanzierungsbeitraege

Das Modell der Talentförderung am Beispiel der Wettbewerbe Instrumentalmusik und Gesang:

4	Migros-Kulturprozent-Solisten
8	Konzertvermittlung
20	Studienpreise

100 Audition vor einer internationalen Jury
112 Vorprüfung der Kandidaturen

Die Preise sind kumulativ. Wer beispielsweise zum Migros-Kulturprozent-Solisten ernannt wird, profitiert gleichzeitig von der Konzertvermittlung und erhält einen Studienpreis.

Zahlen: Durchschnittliche Anzahl Bewerber oder Geförderte pro Jahr

FÖRDERPREISE SCHAUSPIEL

Die vielversprechendsten Studienpreisträger aus dem Schauspiel-Wettbewerb fördert das Migros-Kulturprozent zusätzlich. Zum einen finanziell, zum anderen mit begleitenden Massnahmen. Die Schauspieler werden als «Förderpreisträger des Migros-Kulturprozent» ausgezeichnet und dürfen **Finanzierungsbeiträge** für Eigenproduktionen, die Übernahme von **Reisekosten** für Vorsprechen oder Unterstützung für ihre **Weiterbildung** beantragen. Ausserdem schaltet das Migros-Kulturprozent auf seiner **Website** den Lebenslauf des Schauspielers drei Jahre lang online und stellt ihm einen Theaterexperten als **Berater** zur Verfügung.

Das Vorsprechen für den Schauspiel-Wettbewerb ist gleichzeitig der erste Durchgang für das Casting zur **DVD «JUNGE TALENTE.ch»**, die das Migros-Kulturprozent koproduziert. Die DVD erscheint jährlich und stellt Schweizer Nachwuchsschauspieler vor. Diese spielen verschiedene Szenen, die namhafte Regisseure mit ihnen gedreht haben. «JUNGE TALENTE.ch» ist für sie die **einmalige Chance**, gesehen und **für eine Rolle entdeckt zu werden**.

www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe
www.jungetalente.ch

FÖRDERPREISE TANZ UND BEWEGUNGSTHEATER

Auch die begabtesten Künstler aus den Tanz- und Bewegungstheater-Wettbewerben sollen besonders gefördert werden. Das Migros-Kulturprozent baut seine Fördermassnahmen laufend aus.





Bilder: Cat Tuong Nguyen, Anna Albisetti und Franziska Burkhardt
Grafik: Franziska Burkhardt und Anna Albisetti

KONTAKT

Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Kultur und Soziales
Talentwettbewerbe
Josefstrasse 214
Postfach
8031 Zürich

Mehr Informationen sowie alle
Richtlinien und Anmeldeformulare
für die Wettbewerbe online:

[www.migros-kulturprozent.ch/
talentwettbewerbe](http://www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe)

Die abgebildeten Personen sind:
Fabienne Schärer (Studienpreisträgerin
Tanz 2009), Roberto Chiriatti (Studien-
preisträger Bewegungstheater 2009
und 2010) und Lionel Cottet (Migros-
Kulturprozent-Solist, Studienpreisträger
Instrumentalmusik 2007 und 2008).



MIGROS
kulturprozent